

HSK

Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)

Informationen für Eltern



Bildungsdirektion und Schulsynode des Kantons Zürich

1 Was sind Kurse ‚HSK‘?

In den Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) erweitern die Kinder und Jugendlichen die Fähigkeiten in ihrer Muttersprache. Sie erwerben sich Kenntnisse über ihre Heimatkultur, z.B. Geschichte, Geografie, Feste, Musik und Tradition.

2 Sprachgruppen

Die anerkannten Kurse sind im Moment für vierzehn verschiedene Sprachen organisiert.

3 Ziele und Bedeutung der Kurse HSK

- *Gute Fähigkeiten in der Muttersprache*
Die Kinder erreichen einen guten Stand nicht nur im mündlichen, sondern auch im schriftlichen Ausdruck.
- *Erwerb einer zweiten Sprache/Zweitsprache*
Wer seine Muttersprache gut beherrscht, lernt Deutsch als zweite Sprache besser.
- *Interkulturelle Erziehung*
Die Kurse HSK unterstützen die Schülerinnen und Schüler, in zwei Kulturen erfolgreicher zu leben.
- *Kontakte mit den Familien, den Verwandten und Landsleuten*
Gute Kenntnisse der Muttersprache helfen den Kindern, die Kontakte in der Familie, mit den Verwandten und mit dem Herkunftsland zu pflegen.
- *Kenntnisse über die Herkunftskultur*
Die Kinder lernen die Kultur und Lebensweise ihrer Familie und ihres Herkunftslandes besser zu verstehen.
- *Bessere Integration*
Wer die eigene Sprache und Kultur gut kennt, integriert sich in der Gesellschaft besser und hat auch gegenüber andern mehr Toleranz und Verständnis.
- *Besserer Erfolg in der Schweizer Schule*
Manches Wissen wird in den Kursen HSK parallel zur Regelklasse unterrichtet. Das Kind kann dies deshalb in zwei Sprachen lernen.
- *Nutzen im Berufsleben*
Mit einer guten Beherrschung zweier Sprachen hat man sowohl in der Schweiz als auch im Heimatland Vorteile im Berufsleben.

- *Vorbereitung auf eine eventuelle Rückkehr ins Herkunftsland*

In den meisten Ländern ist es bei einer Rückkehr ein grosser Vorteil, wenn der Besuch der Kurse HSK nachgewiesen werden kann.

4 Organisation der Kurse HSK

Wer

Die Kurse HSK werden entweder von den Botschaften oder Konsulaten der Herkunftsländer oder von privaten Vereinen organisiert und finanziert. Es besteht eine Zusammenarbeit mit den Schweizer Schulbehörden, der Bildungsdirektion des Kantons Zürich und den Schulgemeinden, welche die Kurse anerkennen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der Regel in der ersten Klasse der Primarschule über den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin. Die Schweizer Lehrpersonen verteilen im Januar ein Anmeldeformular. Die Kurse beginnen in der zweiten Klasse. Die Eltern können aber auch direkt Kontakt aufnehmen mit dem Koordinator/der Koordinatorin oder einer Lehrkraft HSK; siehe auch Kontaktadressen. Eine Anmeldung ist auch noch später möglich.

Wann

Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Kurse während 2 – 4 Stunden pro Woche. Die Kurse finden meist nach dem Unterricht der Schweizer Schule oder samstags statt. 1 – 2 mal pro Jahr wird die Lehrkraft HSK die Eltern zu einem Elternabend einladen.

Wo

Die Kurse finden in Räumen der Schweizer Schule, nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnorts der Kinder statt.

Noten

Die Leistungen der Kinder in einem Kurs HSK werden mit einer Note (1 bis 6) beurteilt. Diese Note der HSK-Lehrkraft wird von der Schweizer Lehrkraft ins Schweizer Zeugnis eingetragen. In den meisten Staaten wird der Besuch der Kurse HSK offiziell anerkannt.

5 Empfehlungen an die Eltern

- Verwenden Sie zu Hause die Muttersprache!
- Vermeiden Sie, die Muttersprache und die deutsche Sprache zu vermischen!
- Lassen Sie die Kinder Bücher in der Muttersprache und in Deutsch lesen!
- Schauen Sie die Schularbeiten Ihres Kindes in regelmässigen Abständen an! Sie zeigen damit Ihr Interesse.
- Schicken Sie Ihre Kinder in Kurse HSK und überprüfen Sie ihre Fortschritte.
- Nehmen Sie bitte ab und zu Kontakt mit der HSK-Lehrkraft bzw. mit der Schweizer Lehrkraft auf.
- Besuchen Sie die Elternabende, zu denen Sie von den Lehrpersonen eingeladen werden.
- Nehmen Sie, wenn möglich, an denn Veranstaltungen und Festen der Schweizer Schule, der Kurse HSK und Ihrer Sprachgruppe teil!
- Sie können die Lehrkraft HSK auch als Übersetzer/in für Gespräche mit dem Klassenlehrer oder den Schulbehörden anfragen, falls Sie Hilfe brauchen!

Kontaktadresse

- Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt, Sektor Interkulturelle Pädagogik, Walchestr. 21, 8090 Zürich, Tel. 043 259 22 86/Fax 043 259 51 31 E-mail tamara.devito@vsa.zh.ch

Zürich, 2002

Bildungsdirektion und Schulsynode des Kantons Zürich
in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kurse in
heimatlicher Sprache und Kultur

Redaktion: Antonia Pichi, Nihat Durman,
Pasqualis Karapasias, Miriano Romualdi,
Helmut W. Diggelmann, Markus Truniger,
Ingrid Halperin